

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de
www.cb-verlag.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66
Martin Pritzel (verantwortlich),
☎ (030) 805 58 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionschluss am 3. des Monats.

Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Meina Beyer-Jupe,
Hilmar Eberl, Frauke Steimann,
Dr. Dr. Manfred Stürzbecher, Ulrike Tietze

Anzeigen: P. Gesellius, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug € 60,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 10010010)
Konto 48638-100

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39
e-mail: globus-druck@t-online.de

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u.a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Dr. Roman Machens Was kann der Patient sich leisten, was muss er sich leisten? – Was muss der Arzt verkaufen, was darf er verkaufen?	50
Gerhard Jungfer Ärztliches Berufsrecht 29. Symposium für Juristen und Ärzte ¹	51
Arzneimittelrichtgrößen und Arzneimittelausgaben 2004 Sonder-Vertreterversammlung – 37. VV der KV Berlin vom 5.2.2004 ...	54
Die neue Weiterbildungsordnung: Ein Regelungsmonster? Die 8. DV der Ärztekammer Berlin vom 18.2.2004	55
Dr. Hans-Georg Fritz Installation eines Hybrid-Facharztes	57
Dr. Kurt Samuel In die Suppe gespukt	58
Orthopädische Hochschulmedizin jetzt im Campus Benjamin Franklin vereinigt	59
Das neue Manual für Palliativmedizin wendet sich an den Hausarzt ..	60
Arbeitssicherheit und Hygiene im Umgang mit Parenteralia	61
Erstes Immundefektzentrum in Deutschland eröffnet	62
Schutz vor gefälschten AIDS-Medikamenten	63
Berlin-Chemie baut Standort Berlin aus	64
Medizinische Forschung und Pharmaindustrie	64
Sandoz: neue starke Dachmarke im Generikabereich	65
KULTURECKE	
Erasmus sorgt sich um unsere Sprache: Vielvölkerstaat Deutschland	66
MEDIZINGESCHICHTEN	
Ein Pionier der Radiologie aus Lankwitz	67
PERSONALIA	67
ARZT & RECHT	
Zuwachsregelungen rechtswidrig – Neues BSG Urteil kippt auch Teile des Berliner HVM	68
Wenn ich zusammen mit anderen erbe	68
Zur Strafbarkeit beim Bezug kassenärztlich verordneter, aber nicht notwendiger Medikamente	70
KURZ GEMELDET	71
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	
Vertebroplastie/Kyphoplastie: Ein neuer Robodoc?	72
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Hoffnung für postmenopausale Brustkrebspatientinnen	75
Therapie mit COX-2-Hemmer Rofecoxib	77
Bronchialkarzinom weiter auf dem Vormarsch	77
Neue Perspektiven in der Therapie des Typ 2-Diabetes	78
Was habe ich eigentlich gerade gelesen?	79
Zwischen Sprachlosigkeit und Leidensdruck – das Tabuthema Harninkontinenz	80
Neurodermitis-Schübe lindern und verhindern	81
Therapeutischer Durchbruch nach 27 Jahren Stillstand	82
Olanzapin (Zyprexa®) bei bipolaren Erkrankungen – von Beginn an und in allen Phasen	83
MARKT & PRODUKT	84
BÜCHER	85
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	87